

Studienablaufplan
bei Studienbeginn zum Wintersemester

1	2	3	4
Wahlpflichtbereich Statistik	Wahlbereich	Wahlbereich	Masterarbeit Nachhaltige Agrarsysteme
Profilinie Wahlpflichtbereich 1	Wahlbereich	Wahlbereich	
Profilinie Wahlpflichtbereich 1	Profilinie Wahlpflichtbereich 1	Wahlpflichtbereich 2 der Profilinie	
Agrarpolitik und Umweltökonomie	Profilinie Wahlpflichtbereich 2	Forschungspraxis in den Arbeitsgruppen	
Nachhaltige Agrarproduktion	Profilinie Wahlpflichtbereich 2		

Profilinien: Pflanzenproduktion, Nutztierhaltung, Soziökonomie und Agrarökologie je Modul 3, 6 bzw. 12 Leistungspunkte nach ECTS-System

Universität Rostock

AGRAR- UND UMWELTWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Studienfachberatung

Prof. Dr. Ralf Uptmoor
Justus-von-Liebig-Weg 6
D 18059 Rostock
Fon + 49 (0)381 498-3060
E-Mail ralf.uptmoor@uni-rostock.de

Studienbüro

Carolin Baumgart und Andrea Braun
Justus-von-Liebig-Weg 6
D 18059 Rostock
Fon + 49 (0)381 498-3008
E-Mail studienbuero.auf@uni-rostock.de

Fachschaftsrat

E-Mail fachschaft.agrar@uni-rostock.de
Facebook www.facebook.com/fachschaftsrate.auf

www.auf.uni-rostock.de

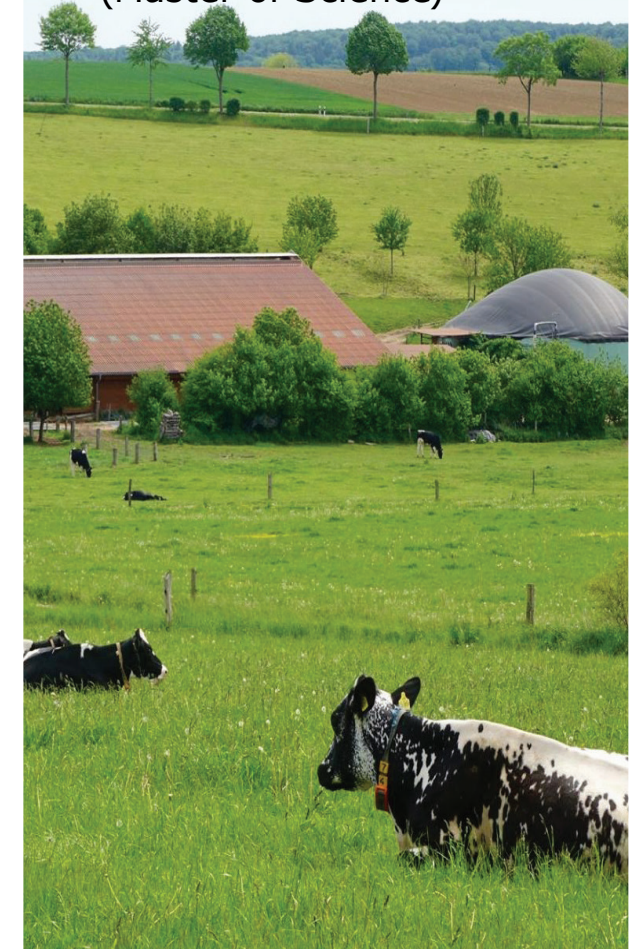
ALLGEMEINE STUDIENBERATUNG

Parkstraße 6
D 18057 Rostock
Fon + 49 (0)381 498-1253
E-Mail studienberatung@uni-rostock.de

www.uni-rostock.de

Nachhaltige Agrarsysteme

(Master of Science)



Abschluss

Master of Science (M.Sc.)

Studienform

weiterführender Studiengang

Einzelfach-Master (nicht kombinierbar)

Regelstudienzeit

4 Semester

Studienbeginn

zum Wintersemester (01.10., empfohlen)

zum Sommersemester (01.04.)

Studienfelder

Agrar- und Umweltwissenschaften

Formale Voraussetzungen

erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss in einem Studium der Agrarwissenschaften oder in einem vergleichbaren Studiengang; Nachweis Englischkenntnisse (B2)

Besondere Hinweise

Der Masterstudiengang eröffnet den Studierenden ab dem zweiten Fachsemester alternativ zum Prüfungs- und Studienplan die Möglichkeit, ein Semester an einer Hochschule im Ausland zu absolvieren.

Weiterführende Qualifizierungsmöglichkeiten an der Universität Rostock

- Doktor der Agrarwissenschaften (Dr. agr.)

Gegenstand und Ziel des Studiums

Die Landwirtschaft der Zukunft muss klimaneutral, arten-, und gewässerschonend sein, aber gleichzeitig effizient Nahrungs- und Futtermittel sowie nachwachsende Rohstoffe bereitstellen. Die moorreiche und küstennahe Agrarlandschaft in Mecklenburg-Vorpommern mit ihren großstrukturierten und leistungsfähigen Betrieben bietet das ideale Umfeld für den Masterstudiengang Nachhaltige Agrarsysteme.

Das Studium widmet sich der ressourcen-, umwelt- und klimaschonenden Erzeugung von Lebensmitteln pflanzlicher und tierischer Herkunft, nachwachsenden Rohstoffen und Futtermitteln. Dabei werden auch sozioökonomische Aspekte einer nachhaltigen Agrarproduktion sowie wissenschaftliche Analysen von Agrarökosystemen betrachtet.

Die Absolventinnen und Absolventen können im Spannungsfeld Agrarproduktion, Ökologie, Ökonomie, Verbraucher- und Umweltschutz wissenschaftsorientiert reflektieren und arbeiten, Hypothesen entwickeln sowie Problemlösungen prüfen und umsetzen. Durch die Vermittlung wissenschaftlicher Zusammenhänge und auf der Grundlage moderner Arbeitsmethoden werden die Studierenden befähigt, bei der Erforschung, Entwicklung und Nutzung agrarwissenschaftlicher Ansätze in der landwirtschaftlichen Produktion mitzuwirken.

Durch eine konsequente Orientierung an internationalen wissenschaftlichen Standards können die Absolventinnen und Absolventen mit dem erlernten Rüstzeug sowohl auf dem nationalen als auch auf dem internationalen Arbeitsmarkt tätig werden. Sie sind auf forschende und beratende Tätigkeiten vorbereitet, können Leitungsfunktionen im privatwirtschaftlichen Agrar- und Umweltsektor oder im öffentlichen Dienst übernehmen.

Aufbau des Studiums

Der modularisierte Präsenzstudiengang Nachhaltige Agrarsysteme wird in den Profillinien **Pflanzenproduktion, Nutztierhaltung, Sozioökonomie** und **Agrarökologie** angeboten. Die Entscheidung für eine Profillinie erfolgt zu Beginn des Studiums. Bei geschickter Fächerkombination können die Studierenden zwei Profillinien gleichzeitig studieren.

Das Studium untergliedert sich in Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodule. Im Pflichtbereich sind drei Module und im Wahlpflichtbereich Statistik ist ein Modul im Umfang von sechs Leistungspunkten zu studieren. Der Wahlpflichtbereich jeder Profillinie untergliedert sich in zwei Teilbereiche. Im Teilbereich 1 erwerben die Studierenden spezifische Kompetenzen in der gewählten Profillinie, im Teilbereich 2 werden die Kompetenzen profillinien-spezifisch ergänzt und vertieft. In den beiden Teilbereichen sind jeweils 18 Leistungspunkte zu erwerben.

Der Wahlbereich bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich weiter innerhalb der Profillinie zu qualifizieren oder die Ausbildung auf eine breitere Grundlage zu stellen. Hier sind 24 Leistungspunkte zu belegen.

Neben dem Fachwissen in den vier Profillinien eignen sich die Studierenden Schlüsselqualifikationen in Nachhaltigkeit, Statistik sowie Agrarpolitik und Umweltökonomie an.

Im Modul „Forschungspraxis in den Arbeitsgruppen“ und bei der Anfertigung der Masterarbeit nehmen sie aktiv am Forschungsleben der einzelnen Professuren teil.

